



HYGIENEKONZEPT ZUR WIEDERAUFNAHME DES TRAININGSBETRIEBS

1. Friedrichshainer BUDO-Club '90 e.V.
Stand 6. Juni 2021

Die folgenden Hygiene- und Verhaltensregeln sind bis auf weiteres verpflichtende Bedingung für eine möglichst gefahrlose Wiederaufnahme unseres Trainingsangebots. Der Vorstand bittet dafür um Verständnis und um aktive Hilfe bei der Durchsetzung dieser Regeln von jedem unserer Sportler. Bis auf weiteres gilt für uns folgendes Trainings- und Hygienekonzept:

1 Trainingsort

Innerhalb der Sportstätte muss eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung getragen und die gewohnten Abstandsregeln eingehalten werden (1,5m). Von der Masken- und Abstandspflicht darf nur während Sportausübung abgesehen werden. Während der gesamten Trainingseinheit sind die Turnhallenfenster geöffnet zu halten.

1.1 Umkleidekabinen und Sanitäranlagen

Auch in den Umkleidekabinen, Duschen und Sanitäranlagen gelten die Abstandsregeln und die Maskenpflicht. Da unsere Umkleidekabinen nur begrenzt Platz bieten, dürfen **maximal 6 Personen** gleichzeitig in einen Umkleideraum gehen. Die Sportler müssen selbstständig für eine ausreichende Belüftung der Kabinen sorgen. Die Fenster sind entweder während der gesamten Nutzung zu öffnen oder wenigstens vor und nach dem Umziehen für 5 Minuten. Euer Trainer wird euch verbindliche Anweisungen zur Nutzung dieser Räume mitteilen und eventuelle Gruppeneinteilungen vornehmen. Es wäre schön, wenn ihr bereits in Sportkleidung zum Training kommen könnt.

2 Trainingsgruppen

2.1 Gruppengröße

Die Gruppengröße der Trainingsgruppen ist auf 20 Personen bei den Kindergruppen und 10 Personen bei den Erwachsenengruppen beschränkt.

2.2 Abstand

Der Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander ist immer einzuhalten (auch bei Begrüßung und Verabschiedung). Bitte achtet selbstständig auf diesen Abstand und schätzt diesen im Zweifel großzügig ab.

Nur während des Trainings dürfen wir zur Ausübung unseres Sportes auf den Abstand verzichten.

3 Trainingsteilnahme

3.1 Testpflicht

Für die Trainingsteilnahme braucht ihr eine tagesaktuelle Bestätigung für einen negativen Sars-CoV2-Test. Ein selbst durchgeführter Schnelltest reicht dafür leider nicht. Bitte geht zu einem Testcenter.

Folgende Personengruppen sind dieser Testpflicht befreit:

- Kinder bis einschließlich 14 Jahren
- Personen, die im Rahmen des Schulbesuchs regelmäßig getestet werden
- vollständig geimpfte Personen (ab 14 Tagen nach der letzten Impfung) und
- Genesene (mindestens 28 Tage und maximal 6 Monate nach Erkrankung)

Bitte zeigt die entsprechenden Nachweise unaufgefordert eurem Trainer vor dem Training.

3.2 Anmeldepflicht

Meldet euch vor jedem Training frühzeitig bei dem jeweiligen Trainer an. Die Anmeldung erfolgt über das Trainingsplanungstool von Sportmember (in einzelnen Ausnahmefälle kann eine Anmeldung per e-Mail direkt beim Trainer erfolgen). Nur so können wir die Durchführbarkeit des Trainings unter diesen Voraussetzungen gewährleisten. Wenn es zu viele Anmeldungen für eine Trainingseinheit gibt, wird eurer Trainer einzelnen Interessenten leider eine Absage erteilen müssen. Bitte habt Verständnis dafür, falls ihr eine solche Absage erhaltet. Wir werden uns bemühen die vorhandenen Kapazitäten bestmöglich zu verteilen um jedem Mitglied möglichst viele Trainingseinheiten anbieten zu können.

3.3 Teilnahmedokumentation

Für jedes Training wird vom leitenden Trainer eine Anwesenheitsliste geführt. Falls notwendig (z.B. bei einer bestätigten Infektion eines Sportlers mit Sars-CoV-2) kann diese Liste inklusive der Kontaktinformation der jeweiligen Sportler (Adresse, Telefonnummer) an das Gesundheitsamt weitergegeben werden. Der Trainer führt ebenfalls Buch über die vorgelegten Testbestätigungen.

4 Hygiene

4.1 persönliche Hygiene

Bitte achtet noch über das schon normalerweise selbstverständliche Maß auf eure persönliche Hygiene. Dazu zählt unter anderem das Händewaschen vor und nach dem Training (mindestens 20 Sekunden mit Seife unter fließendem Wasser). Falls möglich bringt bitte Desinfektionstücher oder Ähnliches zum Training mit.

4.2 Hygiene der Sportstätte

Für die generelle Hygiene der Sportgeräte und der Sportstätte sorgt der jeweilige Trainer. Der Verein stellt die dazu notwendigen Mittel und Hygieneartikel. Mögliche Ansteckungsherde wie Türklinken, Klingeln, Knöpfe, usw. werden vom zuständigen Trainer vor und nach dem Training bestmöglich desinfiziert. Trainingsgeräte dürfen den Sportlern nur gewaschen und/oder desinfiziert übergeben werden. Ein Austausch benutzter Trainingsgeräte zwischen Sportlern ist zu unterlassen.

Seid euch bitte bewusst, dass auch bei konsequenter Einhaltung dieses Hygienekonzepts Kontaktsport naturgemäß immer ein gewisses Infektionsrisiko beinhaltet und eine Ansteckung mit Sars-CoV-2 nie gänzlich ausgeschlossen werden kann.

Wir hoffen auf euer Verständnis für diese Regelungen und bitten euch um eure aktive Mithilfe bei der Umsetzung. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Training!

Euer Vorstand

1.Friedrichshainer BUDO-Club '90 e.V.